



SchulNews online

Tipps und Infos für Schülerinnen und Schüler



BILDUNGSLAND



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND

Juli/August 2009

ISSN 1863-2432

Nummer 19

AUS DEM LANDESSCHÜLERBEIRAT (LSBR)

- Podcasts des Landesschülerbeirats

AKTUELLES AUS DEM KULTUSMINISTERIUM

- Schülerzeitschriftenwettbewerb 2009
- 6. Wettbewerb "Echt gut! – Ehrenamt in Baden-Württemberg" – Bewerbung noch bis 17. Juli 2009
- Informationsfaltblatt über Zwangsheirat
- Über 5.000 Besucher beim Kulturfestival auf dem Schlossplatz
- Vorstellung der Siegerprojekte des "Impuls"-Wettbewerbs im Rahmen des Kulturfestivals
- Ministerrat billigt Schulgesetzänderungen zur Realisierung der Werkrealschule – Landtagsentscheidung noch vor Sommerpause möglich
- Kultusminister Rau sieht pädagogisches Konzept der neuen Werkrealschule durch Anhörung bestätigt
- Fachkongress "Jugendbegleiter – Schule – Wirtschaft" in Heilbronn
- Kultusminister Helmut Rau im Gespräch mit Schülerinnen und Schülern der Hohenberg-Hauptschule mit Werkrealschule in Altensteig
- 160 neue Ganztagschulen genehmigt
- Kultusstaatssekretär Georg Wacker MdL ehrt Sieger des Schülerwettbewerbs "Die Deutschen und ihre Nachbarn im östlichen Europa"
- Kultusstaatssekretär Wacker kritisiert Urteil des Bundesfinanzhofs zum Schulesen

INFOBÖRSE

AKTIONEN, TIPPS, TERMINE

- Juniorbotschafterinnen und -botschafter für das Deutsch-Französische Jugendwerk gesucht
- Schulaktionen auf dem Stuttgarter MesseHerbst 2009
- Diesen Sommer noch nichts vor? Neue Broschüre Treffpunkt Eine Welt 2009/2010
- Umwelt zum Beruf machen: Berufswahlmagazin zeigt, wie's geht
- Aktionen, Tipps, Termine der Landeszentrale für politische Bildung
- USA-Stipendium für Jugendliche aus der Region Stuttgart
- Zwei Monate Südafrika oder Australien: Bewerbungsschluss verlängert!
- Spannende 3-LöwenJagd in den Sommerferien

WETTBEWERBE

- Schüler- und Jugendwettbewerb "Entdecke die Vielfalt"
- Jugend gründet – Online-Wettbewerb für Schülerinnen und Schüler

- ☒ 4. Schüler-Kompositionswettbewerb der Berliner Philharmoniker
- ☒ Schülerwettbewerb "Die Deutschen und ihre Nachbarn im Osten" 2009/2010
- ☒ Wettbewerb "Schule und Klimawandel"
- ☒ SchülerRadioAward 2009
- ☒ Schulwettbewerb um den Deutschen Klimapreis 2009
- ☒ Jugend schreibt Theater 2009 – Europäischer Nachwuchswettbewerb für Szenisches Schreiben
- ☒ Europäischer Literaturwettbewerb 2009 zum Thema "angenommen"
- ☒ Wettbewerb um den Jugendfilmpreis
- ☒ Erfolgreich teilgenommen: Deutscher Gründerpreis für Schüler: Teams aus Baden-Württemberg auf den Plätzen 3 und 4
- ☒ Erfolgreich teilgenommen: Schüler aus Pforzheim belegt dritten Platz im Finale von NATIONAL GEOGRAPHIC WISSEN
- ☒ Erfolgreich teilgenommen: Hauptschulen in Baden-Württemberg gewinnen Integrationspreis
- ☒ Erfolgreich teilgenommen: "Sei ein Futurist!": Mehr als eine Million Euro für Nachhaltigkeit

MEDIEN

- ☒ Jugendliche für Mitarbeit an Freizeit-Wiki gesucht!
- ☒ Schülerlotse durchs Parlament – Lernplattform des Bundestages
- ☒ 9. Oktober: Schülerradiotag Baden-Württemberg 2009
- ☒ Von Standby auf Aktiv – das andere Bewerbungstraining
- ☒ Publikationen der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

Wichtige Internetadressen

Kultusministerium

☒ www.kultusportal-bw.de

Landeschülerbeirat

☒ www.lsbr.de

Schülermitverantwortung online

☒ www.smv.bw.schule.de

Schülerzeitschriften

☒ www.smv.bw.schule.de/zeitung

Landesbildungsserver

☒ www.schule-bw.de

Infobrief Jugend

☒ <http://newsletter.jugendnetz.de/partnersites/infobrief/abo.php>

AUS DEM LANDESSCHÜLERBEIRAT (LSBR)

Podcasts des Landesschülerbeirats

Auf seiner Homepage www.lsbr.de bietet der Landesschülerbeirat seit kurzem Podcasts an. Diese befassen sich mit verschiedenen gesellschaftlichen Themen wie beispielsweise Nachhaltigkeit.

Mehr unter: www.lsbr.de.



AKTUELLES AUS DEM KULTUSMINISTERIUM

Schülerzeitschriftenwettbewerb 2009

Einsendeschluss: 16. Oktober 2009

Das Kultusministerium lädt auch in diesem Jahr die Schülerzeitungsredaktionen aller Schulen dazu ein, sich am Schülerzeitschriftenwettbewerb zu beteiligen.

Durch diesen Wettbewerb, der den Redaktionen die Möglichkeit bietet, ihre Schülerzeitschriften in der Öffentlichkeit vorzustellen, soll die Arbeit der Schülerzeitschriftenredakteurinnen und -redakteure in Baden-Württemberg gefördert werden.

Teilnehmen können alle im Schuljahr 2008/2009 regelmäßig erschienenen Schülerzeitschriften. Zu gewinnen gibt es attraktive Geldpreise. Die Bewertung der eingesandten Zeitschriften erfolgt nach inhaltlichen und formalen Kriterien, getrennt nach Schularten, durch eine fachkundige Jury im November 2009. Die Jury entscheidet darüber, welche Schülerzeitschriften Preise erhalten beziehungsweise welche Zeitschriften für die Teilnahme am bundesweiten Schülerzeitungswettbewerb gemeldet werden. Für beide Wettbewerbe gelten folgende Bewertungsaspekte:

- Darstellung des Schullebens: Die Schülerzeitung spiegelt Mitverantwortung und Mitgestaltung in der Schule wieder;
- Einbeziehung jugendrelevanter Themen im außerschulischen Bereich: Die Schülerzeitung nimmt am Geschehen in der Region, im Land und in der Welt Anteil;
- Interessenvertretung: Die Schülerzeitung berücksichtigt die Interessen und Probleme der Schülerschaft angemessen;
- zielgruppenorientierte Gestaltung in Inhalt, Erscheinungsbild, Sprache und Stil;
- Argumentationsniveau, Originalität und Kreativität;
- Strukturierung: übersichtliche Themenstruktur, Schwerpunktthemen;
- Layout, grafische Gestaltung, Titelbild.

Die Zeitschriften sollten bis zum 16. Oktober 2009 eingegangen sein beim:


Arbeitskreis für Schülermitverantwortung
und Schülerzeitschriften Baden-Württemberg
Landesakademie für Fortbildung und Personalentwicklung
Baetznerstraße 92
75323 Bad Wildbad.

Die Preisträgerinnen und Preisträger der ersten, zweiten und dritten Preise werden voraussichtlich am 11. Dezember 2009 in einer Feierstunde im Neuen Schloss in Stuttgart geehrt und erhalten die Geldpreise und Urkunden. Dort besteht die Gelegenheit, die preisgekrönten Schülerzeitschriften vorzustellen.

Die Informationen finden Sie auch unter:  www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1229843/.



6. Wettbewerb "Echt gut! – Ehrenamt in Baden-Württemberg" – Bewerbung noch bis 17. Juli 2009

Noch bis zum 17. Juli 2009 können online unter  www.echt-gut-bw.de Bewerbungen für den landesweiten Ehrenamtswettbewerb "Echt gut!" eingereicht werden. Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass die vorgeschlagenen Projekte in Baden-Württemberg stattfinden.

Das Land Baden-Württemberg honoriert mit diesem Wettbewerb gemeinsam mit den Partnern EnBW Energie Baden-Württemberg AG, dem Sparkassenverband und der Landesstiftung Baden-Württemberg das Engagement ehrenamtlich aktiver Bürgerinnen und Bürger im Land.

Unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Günther H. Oettinger werden in den Kategorien Sport und Kultur, Umwelt und nachhaltige Entwicklung, Soziales Leben, Lebendige Gesellschaft, Junge Macher und EnBW Ehrenamt Impuls herausragende Aktivitäten des bürgerschaftlichen Engagements von Einzelpersonen, Gruppen, Vereinen, Projekten und Initiativen stellvertretend für die vielen Aktiven im Land ausgezeichnet.



Informationsfaltblatt über Zwangsheirat

Die Landesregierung hat zur Bekämpfung der Zwangsheirat in Kooperation mit TERRE DES FEMMES ein Faltblatt für Betroffene entworfen.

Das Faltblatt beinhaltet rechtliche Tipps für Jugendliche und junge Erwachsene, die eine bevorstehende Zwangsheirat fürchten und in näherer Zukunft Deutschland verlassen sollen oder schon mussten.

Darüber hinaus enthält das Faltblatt praktische Anleitungen für das Verhalten in konkreten Bedrohungssituationen. Es wird außerdem über wichtige Kontakt- und Beratungsstellen im In- und Ausland informiert, an die sich Betroffene in Notfällen wenden können.


Weitere Informationen erhalten Sie unter:  www.integrationsbeauftragter.de.

Das Faltblatt ist abrufbar unter:

 www.jum.baden-wuerttemberg.de/servlet/PB/show/1222702/Flyer_Zwangsheirat_080805_gesamt.pdf.

In Papierform kann das Faltblatt, auch in größeren Mengen, bei der Stabsstelle des Integrationsbeauftragten der Landesregierung kostenfrei bestellt werden.

Kontakt:

Justizministerium Baden-Württemberg
Stabsstelle Integrationsbeauftragter der Landesregierung
Schillerplatz 4
70173 Stuttgart
Tel: 0711 279-2410
E-Mail:  storr@jum.bwl.de



Über 5.000 Besucher beim Kulturfestival auf dem Schlossplatz

Prämierte Projekte: "Changes" aus Mannheim, "Von einem der auszog, um die Angst zu suchen" aus Dettenhausen, "Liebeslyrik" aus Ulm und Neu- Ulm, "Virtuelles Schulmuseum" aus Karlsruhe / Kongress "Vor allem Kultur" mit über 420 Besuchern restlos ausgebucht / Schulen sollen Kulturbeauftragten bestellen / Kultusministerium richtet AG ein / Entwicklung neuer Konzepte für nachhaltige Verankerung kultureller Bildung in den Schulen

"Ich bin von den eindrucksvollen Projekten, der unglaublichen Kreativität und dem hohen Engagement unserer Schülerinnen und Schüler begeistert. Ich möchte auch den hoch motivierten Lehrerinnen und Lehrern und allen Kooperationspartnern danken, die diese wunderbaren Projekte ermöglicht haben", erklärte Kultusminister Helmut Rau MdL beim Kulturfestival in Stuttgart auf dem Ehrenhof des Schlossplatzes. Er überreichte vier Sachpreise und insgesamt 31 Urkunden an die Gewinnerprojekte des "ImPuls"-Wettbewerbs.

 www.km-bw.de/servlet/PB/menu/1250911/



Vorstellung der Siegerprojekte des "ImPuls"-Wettbewerbs im Rahmen des Kulturfestivals

Künstlerischer Hochgenuss außer Konkurrenz: ein Orchesterprojekt mit Sir Roger Norrington und Schülern des Eberhard-Ludwigs-Gymnasiums / Feierlicher Abschluss im Ehrenhof des Neuen Schlosses mit Kultusminister Helmut Rau

Der Wettbewerb "ImPuls" wurde vom Kultusministerium Ende des Schuljahres 2007/2008 für alle Schulen in Baden-Württemberg ausgeschrieben. Jede Schule bekam die Gelegenheit, ein kulturelles Projekt aus den Bereichen Musik, Theater, Bildende Kunst, Literatur, Tanz und Zirkus-Jonglage einzureichen und es nach einem Juryentscheid öffentlich beim Kulturfestival am 3. Juli 2009 in Stuttgart zu präsentieren.

 www.km-bw.de/servlet/PB/menu/1250311/



Ministerrat billigt Schulgesetzänderungen zur Realisierung der Werkrealschule – Landtagsentscheidung noch vor Sommerpause möglich

Ministerpräsident Günther H. Oettinger und Kultusminister Helmut Rau: Neue Werkrealschule wird sich schnell in Schullandschaft durchsetzen / Neuer Bildungsgang ermöglicht Mittlere Reife – Individuelle Förderung als zentrales Element

"Verantwortungsbewusste Bildungspolitik setzt nicht auf ideologisch motivierte Experimente, sondern macht gewachsene Strukturen zum Ausgangspunkt pädagogischer Reformprozesse. Diesem Anspruch wird das vorliegende Konzept zur neuen Werkrealschule gerecht. Es ist in sich stimmig, setzt ganz auf individuelle Förderung und stärkt die Ausbildungsfähigkeit der jungen Menschen. Wir sind der Überzeugung, dass sich der neue Bildungsgang schnell in unserer Schullandschaft durchsetzen wird." Dies sagten Ministerpräsident Günther H. Oettinger und Kultusminister Helmut Rau am Dienstag (23. Juni 2009) nach der Sitzung des Ministerrats in Stuttgart.

 www.km-bw.de/servlet/PB/menu/1250671/



Kultusminister Rau sieht pädagogisches Konzept der neuen Werkrealschule durch Anhörung bestätigt

Große Mehrheit der befragten Verbände und Organisationen äußerte sich zustimmend / Stellungnahmen sehen in neuer Werkrealschule attraktiven Bildungsgang zur Mittleren Reife / Veränderungsvorschläge insbesondere beim Übergang nach Klasse 10 sowie beim Übergang auf Berufskolleg und Berufliches Gymnasium sollen aufgegriffen werden

Kultusminister Helmut Rau MdL sieht das pädagogische Konzept der neuen Werkrealschule durch die Ergebnisse der Anhörung bestätigt. Der Landesschulbeirat, Lehrerorganisationen, Eltern- und Schülervertretungen, Wirtschaftsverbände, kommunale Landesverbände und Kirchen wurden zu dem Vorhaben um eine Stellungnahme gebeten. "Von den Rückmeldungen geht ein klares Signal aus: Der überwiegende Teil der befragten Verbände und Organisationen stimmt unseren Vorstellungen zu. Bei einigen der gemachten Anregungen werde ich dem Landtag vorschlagen, diese im weiteren Gesetzgebungsverfahren zu berücksichtigen", sagte Rau am Mittwoch (10. Juni) in Stuttgart.

 www.km-bw.de/servlet/PB/menu/1249962/



Fachkongress "Jugendbegleiter – Schule – Wirtschaft " in Heilbronn

Staatssekretär Georg Wacker: "Im Jugendbegleiter-Programm steckt noch viel Potenzial"

"Das Jugendbegleiter-Programm hat enormes Potenzial", sagte Staatssekretär Georg Wacker MdL bei der Eröffnung des Kongresses "Jugendbegleiter – Schule – Wirtschaft" am Montag in Heilbronn, den das Kultusministerium gemeinsam mit der Jugendstiftung Baden-Württemberg veranstaltet hat.

 www.km-bw.de/servlet/PB/menu/1250670/



Kultusminister Helmut Rau im Gespräch mit Schülerinnen und Schülern der Hohenberg-Hauptschule mit Werkrealschule in Altensteig

Schulbesuch im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Treffpunkt Schule" / Rau: "Der Dialog ist mir eine Herzensangelegenheit"

Nach dem erfolgreichen Start im Oktober 2008 hat Kultusminister Helmut Rau MdL am Freitag (26. Juni) zum dritten Mal eine Schule im Rahmen der neuen Veranstaltungsreihe "Treffpunkt Schule" besucht. In der Hohenberg-Hauptschule mit Werkrealschule in Altensteig (Landkreis Calw) stand der Kultusminister Rede und Antwort. "Der Dialog ist mir eine Herzensangelegenheit. Hier erhalte ich offene Rückmeldungen über das, was den Jugendlichen wirklich unter den Nägeln brennt."

 www.km-bw.de/servlet/PB/menu/1250588/



160 neue Ganztagschulen genehmigt

Kultusminister Rau: Ganztagschulen sind aus der Schullandschaft nicht mehr wegzudenken

In der dritten Antragsrunde des Landesprogramms zur Genehmigung von Ganztagschulen in Baden-Württemberg mit zusätzlicher Lehrerzuweisung sind 160 Anträge genehmigt worden. Unter den neuen Ganztagschulen sind 31 Schulen mit besonderer pädagogischer und sozialer Aufgabenstellung, die einen verpflichtenden Ganztagsbetrieb anbieten. 129 Schulen richten zukünftig offene Ganztagsangebote ein. Die Schulen erhalten vom Land zusätzliche Lehrerwochenstunden für pädagogische Förder- und Unterstützungsmaßnahmen im Rahmen des Ganztagsbetriebs. Durch die genehmigten Anträge steigt die Zahl der öffentlichen und privaten Ganztagschulen zum nächsten Schuljahr von 1.063 auf 1.223.

 www.km-bw.de/servlet/PB/menu/1250528/



Kultusstaatssekretär Georg Wacker MdL ehrt Sieger des Schülerwettbewerbs "Die Deutschen und ihre Nachbarn im östlichen Europa"

Geschichte und Kultur Osteuropas stößt auf großes Interesse / 3 092 Schülerinnen und Schüler haben sich beteiligt

Kultusstaatssekretär Georg Wacker MdL hat am 19. Juni im "Haus der Heimat" in Stuttgart den Siegerinnen und Siegern des Wettbewerbs "Die Deutschen und ihre Nachbarn im östlichen Europa" Urkunden überreicht. Der erste Preis, eine Studienreise nach Tschechien, ging an 31 Schülerinnen und Schüler aus ganz Baden-Württemberg. Der vom Kultusministerium und Innenministerium seit über drei Jahrzehnten gemeinsam durchgeführte Wettbewerb stand dieses Jahr unter dem Motto "Horizonte erweitern: Städte und Regionen im östlichen Europa". Landesweit hatten sich 3 092 Schülerinnen und Schüler aus 128 Schulen mit 882 Arbeiten am Wettbewerb beteiligt.

 www.km-bw.de/servlet/PB/menu/1250309/



Kultusstaatssekretär Wacker kritisiert Urteil des Bundesfinanzhofs zum Schulessen

Schlag ins Gesicht für ehrenamtlich tätige Mütter und Väter in den Schulfördervereinen

Der Ehrenamtsbeauftragte der Landesregierung, Kultusstaatssekretär Georg Wacker MdL, hat das am 17. Juni veröffentlichte Urteil des Bundesfinanzhofs zum Schulessen scharf kritisiert.

 www.km-bw.de/servlet/PB/menu/1250302/




INFOBÖRSE

AKTIONEN, TIPPS, TERMINE

Juniorbotschafterinnen und -botschafter für das Deutsch-Französische Jugendwerk gesucht

Das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW) startet das Projekt "DFJW-Juniorbotschafter" mit dem Ziel, ein Netzwerk von Jugendlichen zu schaffen, das über die Programme des Jugendwerks informiert, das DFJW bei Jugendveranstaltungen vertritt und in beratender Funktion Jugendprojekte im Kontext der deutsch-französischen Zusammenarbeit initiiert.

Gesucht werden Jugendliche, die zwischen 16 und 28 Jahre alt sind und über Kenntnisse der Nachbarsprache verfügen. Die Bewerberinnen und Bewerber sollten zudem einschlägige Erfahrungen und /oder persönliches Engagement im deutsch-französischen Bereich und/oder die Teilnahme an einer Jugendaktivität (zum Beispiel im Rahmen eines Austausch oder einer Städtepartnerschaft) vorweisen können.

Die Bewerbungsunterlagen müssen bis spätestens 31. Juli 2009 beim DFJW eingereicht werden. Die Unterlagen sowie weiterführende Informationen gibt es unter:  www.dfjw.org.



Schulaktionen auf dem Stuttgarter MesseHerbst 2009

Vom 13. bis 23. November 2009 öffnen sich wieder die Tore des Stuttgarter MesseHerbst. Wie schon in den letzten Jahren gibt es zahlreiche Angebote für Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte von Klasse 1 bis 10.

Ab dem 13. November kann täglich in der "Villa Kunterbunt" eine Zeitreise ins Land der Burgen, Ritter und Edelfrauen unternommen werden. Am 15. November werden unter dem Titel "Schultag" Mitmachaktionen in den Themenbereichen Basteln, Handarbeit, Spielerisches Lernen, Computer und Physik für Schülerinnen und Schüler angeboten. Am gleichen Tag findet für Grundschulkinder das Kindersingen statt.

Für Lehrerinnen und Lehrer gibt es vom 12. bis 14. November das "Forum Pädagogik" mit Vorträgen und Workshops aus den Bereichen Spiel, Bewegung und Tanz. Den Abschluss bildet am 14. November 2009 die Preisverleihung des Deutschen Lernspielpreis.

Weitere Informationen finden sich ab September unter:  www.stuttgarter-messeherbst.de.



Diesen Sommer noch nichts vor? Neue Broschüre Treffpunkt Eine Welt 2009/2010

Informationen und Adressen zu internationalen Begegnungen und Auslandsaufenthalten junger Menschen zwischen 15 und 27 Jahren.

Ob Ferien, semesterfreie Zeit, Schul- und Ausbildungsende – für viele junge Leute stellt sich die Frage, wie sie ihre freie Zeit am besten nutzen können. Die Informationsbroschüre "Treffpunkt Eine Welt 2009/2010" will Lust machen auf internationale Begegnungen, Workcamps, Auslandspraktika und Freiwilligendienste.


Der Verein für kulturelle Verständigung "Die Eine Welt" hat auch in diesem Jahr Angebote von über 70 Organisationen zusammengestellt – Work & Travel weltweit, Schildkrötenschutz in Mexiko, Workcamps weltweit, Mitarbeit in ökologischen oder sozialen Selbsthilfeprojekten. Alternatives Reisen und gemeinnützige Tätigkeiten laden junge Menschen zu nachhaltigen Auslandserfahrungen ein.

Auch für das Inland werden mit Beteiligung ausländischer Jugendlicher interessante Projekte angeboten, beispielsweise Workcamps in denkmalgeschützten alten Burganlagen, Theater- und Musikbegegnungen. Neben aktuellen Angeboten enthält die Broschüre "Treffpunkt Eine Welt" einen Serviceteil mit Adressen von Info- und Beratungsstellen für Jugendliche, einem Länderregister sowie einem Zeitplaner.

Herausgeber der Broschüre ist Die Eine Welt e.V., der als Verein für kulturelle Verständigung die Verbreitung der Reise- und Erfahrungsmöglichkeit durch internationale Jugendbegegnungen und die Förderung des direkten Kontakts zwischen jungen Menschen verschiedener Länder zum Ziel hat.

Gegen drei Euro Schutzgebühr in Briefmarken kann die Broschüre bezogen werden bei:

Die Eine Welt e.V.
Glogauer Straße 21
10999 Berlin

Weitere Informationen:  www.dieeinewelt.de.



Umwelt zum Beruf machen: Berufswahlmagazin zeigt, wie's geht

Die neue Ausgabe des Berufswahlmagazins "planet-beruf" stellt dieses Mal Berufe rund um Klima, Umwelt und Energie vor.

Energie- und Gebäudetechnik, Kreislauf- und Abfallwirtschaft, Wasserversorgungstechnik, Solaranlagen – das sind die Einsatzgebiete in Klimaberufen. Das Berufswahlmagazin zeigt, wer wo arbeitet und worum es dabei geht. Außerdem stellt es jugendliche Umweltschützerinnen und Umweltschützer vor und lädt zum Rät-seln über Umweltfragen ein.

Das Berufswahlmagazin ist Teil des Medienpakets "planet-beruf.de: mein Start in die Ausbildung", das die Bundesagentur für Arbeit herausgibt. Das Magazin ist kostenfrei in allen Agenturen für Arbeit und den Berufs-informationszentren (BiZ) erhältlich oder auf  www.planet-beruf.de online einsehbar.



Aktionen, Tipps, Termine der Landeszentrale für politische Bildung

Ausbildung zum "Juniorteam Europa" in Baden Württemberg

Schulung für Schülerinnen und Schüler in Bad Urach und Heidelberg.

Das "Juniorteam Europa" besteht aus jungen Menschen, die Wissen und positive Erfahrungen zum Thema Europa und Europäische Union vermitteln. Dazu führen sie Workshops und Seminare in ganz Baden-Württemberg durch. Mit interaktiven, spielerischen Lernmethoden wie beispielsweise Planspielen soll Europa konkret erfahrbar gemacht werden.

Die Ausbildung zum "Juniorteam Europa" wird an zwei Wochenenden durchgeführt: Der erste Workshop findet vom 17. bis 19. Juli 2009 im Haus auf der Alb in Bad Urach statt, der zweite im Oktober in Heidelberg in der Außenstelle der Landeszentrale für politische Bildung.

Kostenfrei teilnehmen können Schülerinnen und Schüler zwischen 18 und 25 Jahren.

Detaillierte Informationen zu den Workshops und das Anmeldeformular finden sich im Internet:

 www.lpb-bw.de/veranstaltungen/juniorteam.php.

21. Juli 2009: Internetrallye zur Bundestagswahl für die Klassen 7 bis 9

Zur Bundestagswahl veranstaltet die Außenstelle der Landeszentrale für politische Bildung in Freiburg am 21. Juli 2009 von 8.50 bis 10.20 Uhr eine Internetrallye für Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 bis 9 von Haupt- und Realschulen.

Weitere Informationen unter:  www.lpb-freiburg.de/downloads/rallye_flyer.pdf.

Kontakt

Werner Fichter

LpB-Marketing
Stafflenbergstraße 38
70184 Stuttgart
Telefon: 0711 164099-63
Fax: 0711 164099-77,
E-Mail: ✉ werner.fichter@lpb.bwl.de
www.lpb-bw.de



USA-Stipendium für Jugendliche aus der Region Stuttgart

Bewerbungsfrist: 15. Oktober 2009

Bereits zum 9. Mal bieten das Deutsch-Amerikanische-Zentrum / James-F.-Byrnes-Institut und das Forum Region Stuttgart interessierten Jugendlichen aus der Region Stuttgart die Möglichkeit, sich für ein Stipendium zur Förderung eines einjährigen Schulaufenthaltes in den USA zu bewerben.

Mit Unterstützung von Daimler AG, Industrie- und Handlungskammer (IHK) Region Stuttgart und STIHL AG werden für das Schuljahr 2010/2011 wieder fünf Stipendienplätze zur Verfügung gestellt. Bewerben können sich Jugendliche, die im Zeitraum von Juli 1992 bis Juli 1994 geboren sind, in der Region Stuttgart wohnen oder hier zur Schule gehen. Die Bewerbungsfrist startet am 15. Juli und endet am 15. Oktober 2009.

Ausführliche Informationen zur neuen Ausschreibung gibt es bei einer Informationsveranstaltung am 15. Juli 2009, 14 Uhr, bei der IHK Region Stuttgart. Dort berichten neben Vertreterinnen und Vertretern der beteiligten Einrichtungen aktuelle Stipendiatinnen und Stipendiaten von ihren persönlichen USA-Erfahrungen. Zudem werden Verantwortliche des AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. zu organisatorischen Fragen Auskunft erteilen.

Informationen zum Stipendium gibt es auch im Internet unter ✉ www.forum-region-stuttgart.de und unter Telefon: 0711 2005576.



Zwei Monate Südafrika oder Australien: Bewerbungsschluss verlängert!

Noch bis zum 15. Juli 2009 können sich Schülerinnen und Schüler aus Baden-Württemberg für die beiden neuen Schüleraustauschprogramme mit Australien und Südafrika bewerben, die AFS Interkulturelle Begegnungen e. V. in Kooperation mit dem Kultusministerium Baden-Württemberg durchführt.

Der Austausch beruht auf Gegenseitigkeit, das heißt: Die Programme starten im Winter 2009 mit dem Besuch der australischen / südafrikanischen Schülerinnen und Schüler in Baden-Württemberg, und die deutschen Schülerinnen und Schüler verbringen im darauf folgenden Sommer 2010 zwei Monate bei ihren Austauschpartnerinnen und -partnern.


Termine:

November/Dezember 2009 bis Januar 2010: Aufenthalt der australischen/südafrikanischen Schülerinnen und Schüler in Deutschland.

Juli bis August 2010: Aufenthalt der baden-württembergischen Schülerinnen und Schüler in Australien/Südafrika.

Bewerbungsvoraussetzungen:

Bewerben können sich Schülerinnen und Schüler, die bei Programmstart zwischen 14 und 17 (Australien) bzw. 15 ½ und 17 ½ (Südafrika) Jahre alt sind, eine Schule in Baden-Württemberg besuchen und mindestens Grundkenntnisse in Englisch haben.

Auf  www.schueleraustausch-bw.de können Sie mehr über diese Programme erfahren und die Bewerbungsunterlagen herunterladen.

Ansprechpartner:

AFS Regionalbüro Süd:

Silke.Rehfeld@afs.org

Telefon: 0711 8060769-15 (Australien)

Michael.Wolf@afs.org

Telefon: 0711 8060769-16 (Südafrika).



Spannende 3-LöwenJagd in den Sommerferien

Die Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg lädt vom 30. Juli bis zum 12. September zur 3-LöwenJagd ein.

Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte lernen bei der Schnitzeljagd der besonderen Art das Land kennen und erleben einen aufregenden Sommer. Teilnehmen können Interessierte ab 14 Jahren – alleine oder in einer Gruppe mit bis zu fünf Personen. Kinder und Jugendliche unter 14 Jahren können sich nur an der Jagd beteiligen, wenn mindestens eine volljährige Person im Team ist.

Und so funktioniert die LöwenJagd: In zwölf Städten in Baden-Württemberg sind codierte Hinweise versteckt, die es zu finden gilt. Für jede Lösung gibt es Punkte. Darüber hinaus können die Löwenjäger mit der Beantwortung von Bonusfragen zusätzliche Punkte sammeln. Alle Jagdziele sind gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Koordiniert wird das gesamte Spiel über das Internet.

Nähere Informationen und Anmeldung unter www.3-loewen-jagd.de.



WETTBEWERBE


Schüler- und Jugendwettbewerb "Entdecke die Vielfalt"

Bewerbungsschluss: 18. November 2009

Unter der Schirmherrschaft von Bundesumweltminister Sigmar Gabriel sucht die Deutsche Bundesstiftung Umwelt dieses Jahr zum zweiten Mal engagierte zehn- bis 16-Jährige, die sich für den Erhalt und den Schutz der Tier- und Pflanzenwelt aktiv einsetzen.

Jugendliche sollen durch diesen Wettbewerb ermuntert werden, sich mit dem Thema biologische Vielfalt zu beschäftigen und selbst aktiv zu werden. Das diesjährige Motto lautet "Global denken – fair und nachhaltig handeln" und stellt bewusst Aspekte einer weltweit nachhaltigen Entwicklung in den Vordergrund.

Projekte, die sich künstlerisch mit dem Wert biologischer Vielfalt auseinandersetzen sind ebenso gewünscht wie Projekte, die die Rettung gefährdeter Arten und Lebensräume beinhalten. Themen, die von der zukunftsbezogenen, sozialen und ethischen Seite aus beleuchtet werden, werden ebenfalls gerne angenommen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können ihre Projekte in den drei Kategorien "Natur erforschen", "Verantwortlich handeln" und "Kreativ kommunizieren" einreichen.

Der Wettbewerb vergibt Geld-, Sach- und Sonderpreise im Gesamtwert von 20.000 Euro. Dem Erstplatzierten winkt ein Preisgeld von 1.000 Euro. Bewerbungen werden ausschließlich online entgegengenommen unter  www.entdecke-die-vielfalt.de.



Jugend gründet – Online-Wettbewerb für Schülerinnen und Schüler

Schülerinnen und Schüler sowie Auszubildende zwischen 16 und 21 Jahren haben bei diesem Online-Wettbewerb die Möglichkeit, spielerisch alle Phasen einer Unternehmensgründung zu erleben und am Ende Hightech-Gründerin oder -gründer des Jahres zu werden.

"Jugend gründet" ist ein zweistufiger bundesweiter Online-Wettbewerb. Am Anfang steht die Entwicklung einer innovativen Produkt- oder Geschäftsidee. Danach geht es in der ersten, der Businessplanphase, an die Ausarbeitung eines soliden Businessplans.

In der zweiten Phase, der Planspielphase, wird das Unternehmen virtuell gegründet. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Businessplanphase können mit ihrer eigenen Geschäftsidee in das Planspiel starten. Die Unternehmensentwicklung wird über acht Geschäftsperioden mit konjunkturellen Höhen und Tiefen simuliert.

Die zehn besten Teams aus der Businessplanphase werden zum Zwischenfinale eingeladen. Die zehn gesamtbesten Teams aus beiden Wettbewerbsphasen werden zum Finale nach Wolfsburg eingeladen. Das Siegerteam gewinnt eine Reise ins Silicon Valley (USA). Das neue Wettbewerbsjahr startet am 1. Oktober. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Weitere Informationen, aktuelle Termine und Anmeldung unter:  www.jugend-gruendet.de.



4. Schüler-Kompositionswettbewerb der Berliner Philharmoniker

Einsendeschluss: 7. September 2009

Die Berliner Philharmoniker sind auch in diesem Jahr wieder auf der Suche nach jungen Nachwuchskomponistinnen und -komponisten.

Zum vierten Mal ruft die Education-Abteilung der Berliner Philharmoniker zum Schüler-Kompositionswettbewerb auf. Neu in diesem Jahr ist, dass nicht nur Berliner, sondern bundesweit Oberschülerinnen und -schüler, Auszubildende und Wehr- oder Zivildienstleistende eigene Kammermusik-Kompositionen einreichen können. Der Wettbewerb richtet sich an Schülerinnen und Schüler zwischen 14 und 20 Jahre. Die Stücke sollen rund zehn Minuten lang und für zwei bis maximal zehn Instrumente innerhalb der Orchesterbesetzung geschrieben sein.

Eingesandt werden müssen drei Kopien der Partitur mit Titelblatt, Name und Adresse sowie eine Schulbescheinigung oder Bescheinigung der Ausbildung.

Die Unterlagen können bis zum 7. September 2009 eingereicht werden an:

Berliner Philharmoniker
Education-Abteilung / Kompositionswettbewerb
Herbert-von-Karajan-Str. 1
10785 Berlin

Mehr zur Ausschreibung unter  www.zukunft.bphil.de/komponieren.




Schülerwettbewerb "Die Deutschen und ihre Nachbarn im Osten" 2009/2010

Der Schülerwettbewerb "Die Deutschen und ihre Nachbarn im Osten" bietet auch im Schuljahr 2009/2010 wieder die Möglichkeit, sich mit Ländern im Osten Deutschlands und ihren vielfältigen Beziehungen zu uns zu beschäftigen.

Der neue Wettbewerb steht unter dem Motto "Regionen in Europa" und gilt dieses Mal dem Norden Polens. Er wird vom Land Baden-Württemberg in Abstimmung mit den Wojwodschaften Pommern und Ermland-

Masuren veranstaltet. Deutsche und polnische Schülerinnen und Schüler sind eingeladen, daran teilzunehmen.

Der Wettbewerb richtet sich an Schülerinnen und Schüler aller Schularten. Als Hauptpreise können mehrtägige Studienreisen, unter anderem nach Polen, gewonnen werden. Weitere Preise sind eintägige Klassenfahrten innerhalb Baden-Württembergs sowie Geld- und Buchpreise.

Weitere Informationen zum Schülerwettbewerb gibt es unter  www.nachbarn-im-osten.de. Zu Beginn des Schuljahres 2009/2010 werden Wettbewerbsbroschüren an die Schulen verschickt.



Wettbewerb "Schule und Klimawandel"

Die Winfried Böhler Umwelt Stiftung lobt einen Schulwettbewerb für Schulen in Baden-Württemberg für das Schuljahr 2009/2010 aus. Den Gewinnerinnen und Gewinnern winken Preise in Höhe von insgesamt 10.000 Euro.

Das Thema des Wettbewerbs lautet Schule und Klimawandel. Teilnehmen können Schülerinnen und Schüler ab Klasse 5, einzeln, als Gruppe oder Klasse. Die Ausschreibung des Schulwettbewerbs erfolgt in Kooperation mit Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND) und NABU – Naturschutzbund Deutschland e.V.

Die detaillierten Wettbewerbsbedingungen sind ab Mitte Juli 2009 abrufbar unter  www.wb-u-st.de.



SchülerRadioAward 2009

Anmeldeschluss: 1. Oktober 2009

Die Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Baden-Württemberg prämiiert auch in diesem Jahr gemeinsam mit der Stiftung Medienkompetenz Forum Südwest die besten Schülerradiobeiträge.

Eingereicht werden können Beiträge aus Radioprojekten oder Schulradio-AGs. Bedingungen: Jede Schule kann maximal zwei Beiträge (oder Ausschnitte aus Feature-Produktionen oder Hörspielen) einreichen, das Thema ist frei wählbar. Die Beiträge dürfen nicht länger als drei Minuten lang sein. Die Auswahl und Preisverleihung findet im Rahmen des Schülerradiotages 2009 am 9. Oktober an der Hochschule der Medien Stuttgart statt. Beim SchülerRadioAward 2009 werden Preise im Gesamtwert von 400 Euro vergeben.

Teilnahmeformulare unter  www.lkjbw.de, Kontakt: rau@lkjbw.de.



Schulwettbewerb um den Deutschen Klimapreis 2009

Bewerbungsschluss: 30. Oktober 2009

Bundesweit können sich Schülerteams der Jahrgangsstufen 7 bis 13 aller weiterführenden Schulen mit einem Projekt zum Thema Klimaschutz bewerben.

Die fünf besten Teams und ihre Schulen werden mit dem Deutschen Klimapreis der Allianz Umweltstiftung 2009 ausgezeichnet. Ihnen winken jeweils 10.000 Euro Preisgeld. Pro Schule kann nur ein Team am Wettbewerb teilnehmen.

Eingereicht werden können alle abgeschlossenen oder laufenden Projekte und Initiativen des Jahres 2009 zum Thema Klimaschutz und Klimawandel. Die Schülerteams können sich von einem naturwissenschaftlichen oder gesellschaftspolitischen Standpunkt mit dem Thema auseinandersetzen, eine künstlerische He-

rangehensweise wählen oder das Thema mit kommunikativen Mitteln bearbeiten. Wichtig ist die aktive Umsetzung eines Projektes.

Die Allianz Umweltstiftung hat den Deutschen Klimapreis ins Leben gerufen, um das aktive Klimaschutz-Engagement von Schulen auszuzeichnen. Er soll Schulen, Schüler und Lehrer dazu motivieren, sich dem wichtigen Thema "Klimaschutz" mit Spaß und positivem Engagement zu widmen.

Der Deutsche Klimapreis wird jährlich verliehen und besteht aus fünf gleichwertigen Auszeichnungen, die mit jeweils 10.000 Euro dotiert sind. Die Preise werden im März 2010 im Rahmen einer Festveranstaltung im Allianz Stiftungsforum am Pariser Platz in Berlin verliehen.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.allianz-umweltstiftung.de/veranstaltungen/klimapreis



Jugend schreibt Theater 2009 – Europäischer Nachwuchswettbewerb für Szenisches Schreiben

Einsendeschluss ist der 30. September 2009.

Der Wettbewerb sucht junge Menschen (zwischen 14 und 19 Jahren) aus ganz Europa, die in deutscher Sprache für die Bühne schreiben.

Der Verein Jugend-Literatur-Werkstatt Graz lädt erstmals gemeinsam mit dem proScript Verlag und "Dschungel Wien – Theaterhaus für junges Publikum" Jugendliche in ganz Europa, die zwischen dem 1. Oktober 1990 und dem 1. Oktober 1995 geboren sind, zu dem Schreibwettbewerb ein. Zu gewinnen gibt es die Uraufführung des eigenen Stückes im "Dschungel Wien" sowie professionelle Unterstützung bei der weiteren Textarbeit durch den proScript Verlag. Einsendeschluss ist der 30. September 2009.

Weiterführende Informationen zum Wettbewerb gibt es unter:

www.literaturwerkstatt.at/Jugend-schreibt_Theater_09.pdf.



Europäischer Literaturwettbewerb 2009 zum Thema "angenommen"

Einsendeschluss ist der 30. September 2009

Der Verein Jugend-Literatur-Werkstatt Graz lädt Kinder und Jugendliche im Alter von acht bis 18 Jahren ein, am diesjährigen Europäischen Literaturwettbewerb teilzunehmen.

Das Thema "angenommen" soll dabei nur als Anregung und nicht als Einschränkung verstanden werden. Die Wertung erfolgt in zwei Altersgruppen: acht bis 13 Jahre und 14 bis 18 Jahre. Zu gewinnen gibt es zwei Gratis-Teilnahmen an einer Schreibzeit einer internationalen Werkstattwoche sowie Gutscheine für eine ermäßigte Schreibzeit-Teilnahme. Die besten Texte werden als Buch veröffentlicht.

Informationen zum Wettbewerb sowie zu den Aktivitäten des Vereins gibt es im Internet unter

www.literaturwerkstatt.at sowie beim Verein Jugend-Literatur-Werkstatt Graz, Elisabethstraße 30, A-8010 Graz (E-Mail: angenommen@literaturwerkstatt.at).



Wettbewerb um den Jugendfilmpreis

Einsendeschluss: 30. September 2009

Das Filmbüro Baden-Württemberg ruft Jugendliche auf, sich mit ihren Produktionen am Jugendfilmfestival zu beteiligen.

In Baden-Württemberg werden pro Jahr mehrere hundert Filme von Jugendlichen und Schülern produziert. Die Präsentation fertiger Filmproduktionen im Rahmen eines Wettbewerbes fördert die Motivation der Ju-

gendlichen und regt sie zu weiteren Produktionen an. Bei einem Filmwettbewerb haben sie nicht nur die Möglichkeit, ihren Film außerhalb des privaten Umfeldes zu zeigen, sondern auch durch Gespräche mit anderen jugendlichen Filmschaffenden neue Ideen und neue Kontakte zu erhalten.

Die Jugendlichen haben die Möglichkeit, sich mit den relevanten Techniken (Kamera, Schnitt) und anderen Rahmenbedingungen (Finanzierung) für die Filmproduktion auseinander zu setzen und sich auf mögliche Berufsfelder im Medienbereich vorzubereiten. Durch die konzentrierte Arbeit im Team erhalten sie zusätzliche Schlüsselqualifikationen wie zum Beispiel Teamfähigkeit, Disziplin, Kompromiss- und Kommunikationsfähigkeit, die für die spätere Arbeitswelt wichtig sind.

Preise:

Die folgenden sieben Kategorien werden prämiert, der erste Platz ist mit 500 Euro Preisgeld dotiert, die Plätze zwei bis sieben mit jeweils 300 Euro:

1. Bester Film
2. Beste schauspielerische Leistung
3. Beste Ensemble Leistung
4. Bestes Drehbuch
5. Beste Kamera
6. Beste Visual Effects
7. Beste Titelanimation.

Alle Jugendlichen bis 22 Jahre und mit Wohnsitz in Baden-Württemberg dürfen teilnehmen. Das Anmeldeformular findet sich unter:  www.filmbuerobw.de/typo3/jugendfilmpreis/wettbewerb.html.



Erfolgreich teilgenommen: Deutscher Gründerpreis für Schüler: Teams aus Baden-Württemberg auf den Plätzen 3 und 4

Gleich zwei Teams aus Baden-Württemberg sind in diesem Jahr unter den zehn besten Teilnehmern bundesweit. Das Team "FlexTools" aus Singen belegt den dritten, das Team "fit 4 energy" aus Reutlingen den vierten Platz. Der erste Platz ging an das Team "DentaCare" aus Hessen.

Im Rahmen von Deutschlands größtem Existenzgründer-Planspiel gründeten die fünf Schüler von "FlexTools" der Hohentwiel-Gewerbeschule in Singen ein fiktives Unternehmen, das individuell einsetzbare LED-Leuchten entwickelt. Hinter "fit 4 energy" stehen fünf Schülerinnen des Johannes-Kepler-Gymnasiums Reutlingen, deren Geschäftsidee ein umweltfreundliches Fitness-Studio ist. In nur vier Monaten haben die Teams schrittweise ein Geschäftskonzept entwickelt. Auch wenn die Ideen bisher nur auf dem Papier existieren, sind die zugehörigen Businesspläne realitätsnah ausgearbeitet.

Weitere Informationen gibt es unter:  www.dgp-schueler.de/toplevel/.



Erfolgreich teilgenommen: Schüler aus Pforzheim belegt dritten Platz im Finale von NATIONAL GEOGRAPHIC WISSEN

Der baden-württembergische Landessieger Yassin Amouchi aus Pforzheim wird im Bundesfinale von NATIONAL GEOGRAPHIC WISSEN Dritter. Der beste Geografieschüler Deutschlands kommt aus Brandenburg.

Aus insgesamt 245.000 Mitbewerbern trafen am 15. Mai 2009 in Hamburg die 16 Sieger der Bundesländer und die Gewinner der deutschen Schulen im Ausland aufeinander. In mehreren Fragerunden reduzierte sich

die Zahl der Titelanwärter, bis der Brandenburger Max Rogge als Bundessieger feststand. Die Plätze zwei und drei belegten der Berliner Paul Pascal Scheub und Yassin Amouchi aus Pforzheim.

Seit Januar hatten sich die Schülerinnen und Schüler in Wettbewerbsrunden auf Klassen-, Schul- und Landesebene für das Finale qualifiziert. Ausgerichtet wird der Wettbewerb von NATIONAL GEOGRAPHIC DEUTSCHLAND gemeinsam mit dem Verband Deutscher Schulgeographen e.V. (VDSG) und dem Westermann Verlag mit dem Diercke Weltatlas.

Mehr zum Wettbewerb unter: www.nationalgeographic.de/php/entdecken/wettbewerb9/start.htm.



Erfolgreich teilgenommen: Hauptschulen in Baden-Württemberg gewinnen Integrationspreis

Die Hohenberg-Schule in Albstadt und die Hauptschule Innenstadt in Tübingen haben den Integrationswettbewerb "Alle Kids sind VIPs" der Bertelsmann Stiftung gewonnen.

Mit der Verleihung des Carl-Bertelsmann-Preises 2008 hat die Bertelsmann Stiftung die große Schulaktion "Alle Kids sind VIPs" gestartet, die von Prominenten aus den Bereichen Sport, Musik und Medien unterstützt wird. Kinder und Jugendliche waren aufgerufen, in eigenen Projekten die Integration an ihrer Schule zu verbessern.

Die beiden Schulen aus Baden-Württemberg gehören zu insgesamt neun Preisträgerschulen aus ganz Deutschland. Mehr als hundert Schulen hatten sich beispielsweise mit Videos, Tanz- oder Sprachprojekten beworben.

Mehr zum Wettbewerb unter: www.allekidssindvips.de.



Erfolgreich teilgenommen: "Sei ein Futurist!": Mehr als eine Million Euro für Nachhaltigkeit

Beim Nachhaltigkeits-Wettbewerb der Drogeriekette dm-drogerie markt erhalten 1.082 Gewinnerprojekte jeweils 1.000 Euro. Rund 50.000 junge Menschen aus ganz Deutschland haben sich mit 2.500 Projekten um mehr eine Million Euro beworben.

Ziel von "Sei ein Futurist!" ist es, junge Menschen dazu anzuregen, sich nachhaltig für eine lebenswerte Zukunft zu engagieren. Bis Ende April waren insbesondere Schülerinnen und Schüler dazu aufgefordert, ihre Vorschläge einzureichen.

Spitzenreiter bei der Anzahl der Bewerbungen ist Baden-Württemberg. Dort wurden rund 460 Projekte eingereicht. Die Initiative "Sei ein Futurist!" soll auf die UN-Dekade "Bildung für nachhaltige Entwicklung" aufmerksam machen, die die Vereinten Nationen für die Jahre 2005 bis 2014 ausgerufen haben.

Eine Übersicht aller eingereichten Bewerbungen sowie der ausgezeichneten Projekte finden sich unter: www.sei-ein-futurist.de.



MEDIEN

Jugendliche für Mitarbeit an Freizeit-Wiki gesucht!

Die Jugendstiftung Baden-Württemberg möchte Jugendliche dazu einladen, an der Gestaltung eines Freizeit-Wikis mitzuwirken und sich in diesem Rahmen über Freizeittipps von Vereinen, Jugendhäusern oder ähnlicher Einrichtungen zu informieren. Schulklassen und AGs können Autorenteams bilden, die gemeinsam Inhalte erarbeiten und im Wiki veröffentlichen.

Wikis sind ein Beleg dafür, dass das Internet immer mehr zu einem sozialen Raum wird, der von Millionen Nutzerinnen und Nutzern selbst gestaltet und ausgefüllt wird. Diese treten nicht mehr nur als Konsumenten auf, sondern nutzen das Internet als Kommunikations-, Arbeits- und Wissensplattform. Es lebt von der aktiven Mitarbeit möglichst vieler freier Autorinnen und Autoren. Zum Mitschreiben braucht man keine großen Programmierkenntnisse. Ein Klick auf "Bearbeiten" und es kann losgehen. Gleichzeitig können andere Autorinnen und Autoren den Artikel später verbessern oder ergänzen. Genau wie unser Wissen ist ein Wiki nie fertig und gehört als Lern- und Austauschmedium mittlerweile zum Alltag der meisten Jugendlichen und Erwachsenen.

Das Freizeitwiki findet sich unter  www.freizeitwiki.jugendnetz.de.

Kontakt:

Servicestelle Jugend der Jugendstiftung Baden-Württemberg

Birgit Schiffers

Telefon: 07042 8317-32

Fax: 07042 8317-40

E-Mail:  schiffers@jugendnetz.de



Schülerlotse durchs Parlament – Lernplattform des Bundestages

Anlässlich des "Superwahljahrs" 2009 bietet der Deutsche Bundestag Lehrerinnen und Lehrern sowie interessierten Schülerinnen und Schülern seit Mai 2009 eine Plattform rund um das Thema "Bundestagswahl 2009" an.

Was ist der Unterschied zwischen Erst- und Zweitstimme? Wie lauten die Wahlgrundsätze? Wer ist wahlberechtigt? Unterhaltsam werden Schülerinnen und Schülern aller Schulformen ab der Sekundarstufe I über die Daten und Fakten der anstehenden Bundestagswahl informiert. Als Teil von mitmischen.de, dem Jugendportal des Deutschen Bundestages im Internet, richtet sich die Lernplattform an Lehrerinnen oder Lehrer, ihre Klassen und direkt an interessierte Jugendliche.

Die Lernplattform wurde vom Deutschen Bundestag zusammen mit Lehrkräften aus allen Bundesländern praxisnah entwickelt. Sie soll über das Internet junge Bürgerinnen und Bürger über die Bundestagswahl informieren. Texte, Arbeitsanregungen und -materialien helfen den Lehrerinnen und Lehrern, ihren Unterricht anregend zu gestalten.

Die Lernplattform ist unter  www.mitmischen.de/lernplattform/ abrufbar.



9. Oktober: Schülerradiotag Baden-Württemberg 2009

Sprechtraining, die Produktion von Podcasts oder journalistische Grundlagen: Diese und noch viele weitere Themen rund ums Radio stehen auf dem Programm des Schülerradiotags Baden-Württemberg am 9. Oktober 2009 an der Hochschule der Medien Stuttgart.

Der Schülerradiotag bietet Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften ein praxisorientiertes Workshop-Programm und Informationen zu Medienberufen. Experten bieten Workshops zu den Themen journalisti-

sches Arbeiten, Interviewtechnik, Sprechtraining und Moderation, Sounddesign und Jingleproduktion an. Ein spezieller Workshop richtet sich an Lehrkräfte und bietet Informationen zur Gründung und Weiterentwicklung von Radio/Medien-AGs.

Veranstaltet wird der Schülerradiotag von der Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Baden-Württemberg mit Unterstützung von der Stiftung Medien Kompetenz Forum Südwest und der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg. Kooperationspartner sind die Hochschule der Medien Stuttgart, die Jugendpresse Baden-Württemberg und der Jugendsender bigFM. Der Eintritt ist frei.

Einen Einblick zum Ablauf des Schülerradiotages gibt es unter www.lkjbw.de.



Von Standby auf Aktiv – das andere Bewerbungstraining

Mit Unterstützung der Landesanstalt für Kommunikation und dem MedienKompetenz Forum Südwest startete die Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Baden-Württemberg Ende 2006 das Projekt "Von Standby auf Aktiv – das andere Bewerbungstraining".

"Von Standby auf Aktiv" richtet sich an Schülerinnen und Schüler der achten Klasse Hauptschule und neunten Klasse Realschule. Das Projekt unterstützt Jugendliche beim Start in den Beruf. Sie lernen, sich in Bewerbungsgesprächen besser zu präsentieren. Zugleich erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Einblick in die Bedingungen, Anforderungen und Abläufe einer professionellen Filmproduktion.

Im Rahmen von zwei- bis dreitägigen Workshops produzieren Schülerinnen und Schüler zusammen mit einer Theaterpädagogin oder einem Theaterpädagogen beziehungsweise Kommunikationstrainerin und -trainer sowie einer Filmemacherin oder einem Filmemacher einen Bewerbungsclip, den sie später als Teil ihrer Bewerbungsunterlagen nutzen können. Hierbei wird die Sprach-, Sozial- und Medienkompetenz der Jugendlichen trainiert und das selbstbewusste Auftreten in Bewerbungssituationen gefördert.

Weitere Informationen gibt es unter: www.lkjbw.de/publikationen/index.html

Kontakt:

Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung
Baden-Württemberg e. V.
Ansprechpartner: Sibylle Rau-Pfeiffer
Rosenbergstr. 50
70176 Stuttgart
Tel: 0711 620390-85
E-Mail: rau@lkjbw.de



Publikationen der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

Sechzig Jahre deutsche Geschichte 1949 bis 2009

Buch für eine breite Leserschaft, reich illustriert und besonders geeignet für jüngere Menschen, 160 Seiten, 5 Euro.

Europa-Puzzle 2009

Groß- und Gruppenpuzzle; ein Lernspiel für jedes Alter; 66 Puzzleteile, pro Land ein Teil, Format 140 x 100 cm, 50 informative Länderkärtchen.

Mini-Puzzle Europäische Union

Ideal als Geschenk für Partnerschulen, als Belohnung für gute Leistungen oder einfach zum Freude bereiten. Abgabe in Gebinden, Stück ab 50 Cent.

fit in politik – Politisches Basiswissen auf dem Bierdeckel

Auf 26 Bierdeckeln werden Grundbegriffe der Politik in Wort und Bild anschaulich erklärt.

Alle Publikationen unter www.lpb-bw.de/shop.



Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg
Redaktion SchulNews online – Tipps und Infos für Schülerinnen und Schüler
Christine Sattler, Dagmar Kerschbaumer (verantwortlich)
Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart
Telefon: 0711 279-2835 und -2611
Fax: 0711 279-2838

✉ infodienste@km.kv.bwl.de

🌐 www.kultusportal-bw.de

Der Newsletter "SchulNews online – Tipps und Infos für Schülerinnen und Schüler" kann kostenlos abonniert werden. Alle Ausgaben sind online einsehbar unter:

🌐 www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1190061/

Alle Schülerinnen und Schüler, Schülersprecherinnen und Schülersprecher, Schülerzeitungen und alle anderen Interessierten sind herzlich eingeladen, uns Themen vorzuschlagen und nützliche Informationen und Tipps mitzuteilen.

Redaktionsschluss Ausgabe 20 September/Oktober 2009: 11. September 2009

Hinweis:

Für die Inhalte der verlinkten Fremdangebote ist der jeweilige Herausgeber verantwortlich.

